REZENSION: ELLENBERG, H., MAYER, R. u. J. SCHAUERMANN (1986): Ökosystemforschung - Ergebnisse des Sollingprojektes. 507 Seiten, 145 Tab., 233 Abb. Ulmer Verlag, Stuttgart, DM 129,-.

Vor mehr als 25 Jahren haben Biologen ein ehrgeiziges interdisziplinäres Forschungsprogramm aufgebaut. Das "Sollingprojekt" war das erste globale Vorhaben des "Internationalen Biologischen Programmes" (IBP), das als DFG-gefördertes Schwerpunktprogramm "Experimentelle Ökologie" vor dem Hintergrund der Diskussion der neuzeitlichen Waldschäden erhebliche Bedeutung erlangte. Aus der Zusammenarbeit von etwa 120 Wissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen - von der Meteorologie und Bodenkunde über zahlreiche Fachdisziplinen bis zur Land- und Forstwirtschaft - sind etwa 350 Veröffentlichungen zu jeweils speziellen Fragestellungen entstanden. Das umfangreiche Werk bietet erstmals einen geschlossenen, auch für den spezialisierten Amateurforscher verständlichen, Gesamtüberblick und kann ein deutlicheres Bild über die Struktur, die Dynamik und die vielfältigen Funktionen terrestrischer Ökosysteme vermitteln als dies bisher möglich war.

Wilhelm IRSCH

REZENSION: KLOFT, W. u. M. GRUSCHWITZ (1988): Ökologie der Tiere. 333 Seiten, 93 Abb., 2. neubearb. Auflage (UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher; 729), DM 32,80

Im Zusammenhang mit dem Bekanntwerden katastrophaler Entwicklungen hat der Begriff "Ökologie" in den letzten zehn Jahren Eingang in das Alltagsvokabular der Medien und politischer Bewegungen gefunden. Dennoch wird er vielfach unscharf oder falsch gebraucht und bleibt weiten Kreisen in seiner grundsätzlichen, für das Überleben der Menschheit entscheidenden Bedeutung verschlossen. Daher ist es zu begrüßen, daß die Autoren der als Neubearbeitung vorliegenden Einführung in die Ökologie der Tiere sich um klare Begriffsbestimmungen bemühen.

Basierend auf allgemeinökologische Probleme ist die Wissenschaft von den Beziehungen der Tiere zu ihrer unbelebten und belebten Umwelt von existenzieller Bedeutung. Die Eingriffe natürlicher und anthropogener Art in Ökosysteme werden exemplarisch dargestellt, wobei die angewandte Seite der Tierökologie betont wird. Dadurch wird es zu einem wichtigen Grundlagenwerk für Natur- und Umweltschutzpraktiker, aber auch zum notwendigen Bestandteil der Bibliothek des Faunisten und Floristen. Es ist erfreulich, daß man feststellen kann, daß die Neuauflage hinsichtlich aktueller Erkenntnisse überarbeitet wurde. Ausführungen über Überwinterungsstrategien, Anwendung ökologischer Indizes, Folgewirkungen des Waldsterbens, Arten- und Biotopenschutz sowie über Radioökologie und Ökotoxikologie steigern den "Gebrauchswert" des Bandes, der seine "ökologische Nische" bereits in seiner ersten Auflage rasch gefunden hatte.

Wilhelm IRSCH

Schriftleitung: Dr. Harald SCHREIBER

Verlag: Eigenverlag der DELATTINIA, Fachrichtung Biogeographie,
Universität des Saarlandes, 6600 Saarbrücken 11

Druck: **eschl druck** Offsetdruckerei + Verlag
Hochstraße 4a, Telefon 0 68 21 / 76 95
6683 Spiesen-Elversberg

Preis: DM 3.–

Mitgliedsbeiträge können auf das Konto 2550 bei der Sparkasse Saarbrücken eingezahlt werden.

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung ausfüllen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 20_1989

Autor(en)/Author(s): Irsch Wilhelm

Artikel/Article: Rezensionen 617